



World Championship

THREE CUSHION FOR NATIONAL TEAMS
9. - 12. MÄRZ 2017 • FESTHALLE VIERSEN



PRESSEMITTEILUNG / PRESS RELEASE

Billard Team-Weltmeisterschaften im Dreiband Festhalle Viersen

09.- 12.03.2017

Finaltag / Final day



Südkorea neuer Dreiband Team-Weltmeister

Bei der erstmalig im sogenannten Scotch Double-Modus ausgetragenen Dreiband Team-Weltmeisterschaft in Viersen konnte sich das südkoreanische Duo Sung-Won Choi und Jae Guen Kim die Krone durch einen 40:34-Finalerfolg über Belgien aufsetzen.

Ursprünglich waren 24 Teams aus 22 Nationen am Start gewesen, wobei die jeweiligen Sieger in einem Doppel, statt früher zwei Einzeln, ermittelt wurden. Das Doppel wurde früher lediglich als Entscheidungsspiel herangezogen, doch seit diesem Jahr wird die ganze Weltmeisterschaft in diesem Modus ausgespielt.

Das Finale gestaltete sich in weiten Teilen recht unspektakulär. Südkorea konnte zwar recht früh eine Serie von neun Punkten erspielen, doch richtig absetzen konnten sie sich dadurch nicht von ihren Widersachern. Frédéric Caudron und Roland Forthomme gaben sich zu keiner Sekunde geschlagen und kamen wie gewohnt bärenstark aus der Halbzeitpause zurück. Bei 23:21 gingen sie sogar erstmals in Führung und schienen ihrer leichten Favoritenstellung auch gerecht werden zu wollen. Doch dabei hatten sie die Rechnung ohne die beiden Südkoreaner gemacht.

Mit vielen kleinen Punkten und einer in der vorletzten Aufnahme erzielten 6er Serie übernahmen die Asiaten wieder das Zepter und stellten schließlich auf 40:32. Belgien hatte seinerseits zwar noch den sogenannten Nachstoß, um wieder Aufnahmegleichheit herzustellen, doch mehr als zwei Punkte sollten ihnen nicht mehr gelingen.

Zuvor hatten die Zuschauer vor Ort und die Fans an den Livestream-Bildschirmen ein hochklassiges erstes Halbfinale zwischen Titelverteidiger Niederlande und den Seriensiegern aus Belgien gesehen. Zunächst erwischten Dick Jaspers und Jan van Erp für Oranje den besseren Start und gingen mit 17:9 in Führung. Belgien konterte zwar mit einer 5er-Serie, doch in die kurz darauf folgende Pause gingen die Niederländer mit einer 21:14-Führung.

Bereits gestern konnte das belgische Duo die zweite Halbzeit gegen Deutschland deutlich für sich gestalten, und so war es auch heute im Semifinale. Bereits nach wenigen Minuten waren sie mit 22:21 vorne und bauten diese Führung immer weiter aus. Bei 40:28 ging Belgien als Erster über die Ziellinie und den Niederländern gelangen im Nachstoß nur noch zwei Punkte zur Ergebniskosmetik.

Im zweiten Halbfinale war Südkorea ihren Kontrahenten aus Frankreich stets eine Nasenlänge voraus. Sung-Won Choi und Jae Guen Kim gingen schnell mit 17:6 in Führung und konnten damit auch eine 7er Serie der Franzosen wegstecken. Mit 21:13 zu Gunsten der Asiaten ging es schließlich in die Pause. Aus dieser kamen Jerome Barbeillon und Cedric Melnytschenko zwar deutlich besser heraus, denn mit einer Serie von acht Punkten stellten sie zunächst auf 25:26 und waren bei 27:27 dann tatsächlich gleichauf. In Führung gingen die Franzosen freilich nicht, denn die Südkoreaner wussten ihrerseits zu kontern.

Bei 40:30 hatten sie das Spiel letztlich entschieden, zumal die Franzosen im Nachstoß tatsächlich den eigentlich obligatorischen Eröffnungsbau ausließen. Das deutsche Duo mit Martin Horn (Berlin) und dem Wittener Ronny Lindemann landete nach dem gestrigen Viertelfinal-Aus gegen Belgien auf einem respektablen fünften Platz.

Ergebnisse vom Finaltag:

Halbfinale:

Belgien - Niederlande 2:0
Südkorea - Frankreich 2:0

Finale:

Belgien - Südkorea 0:2

Weitere Links:

- [Ergebnisse, Tabellen und weitere Hintergrundinformationen](#)
- [Mediaseite mit honorarfreien Fotos und Berichten zum freien Download](#)
- [Offizielles Programmheft der Billard-Weltmeisterschaft](#)
- [Facebook](#)

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi
WM-Presseseitung

South Korea is the new World Champion

Sung-Won Choi and Jae Guen Kim crown themselves World Champions for the first time with a 40:34 win against Belgium in the finals of the three cushion World Championships in Viersen, Germany. 24 teams from 22 different nations entered the tournament, that's played in a new format for the first time. Instead of two single matches and a deciding doubles match like in previous years, the format changed to only one doubles match.

The final was a close encounter throughout the whole match. South Korea started good with a run of 9 points early in the match but weren't able to develop a deciding lead for the biggest part. Roland Forthomme and Frédéric Caudron came back strong after the half time break levelling the score and even take the lead for the first time with a score of 23:21.

It looked like the favourites from Belgium would live up to their reputation but South Korea fought back hard. Numerous smaller runs and a deciding run of 6 in their penultimate inning put them into a promising position leading 40:32. The worst case for them would be if Belgium equaled the score to 40:40 in their last inning but the challenge seemed to be a little bit too big, securing the 40:34 victory for the Asians after only 2 points by Belgium.

The semi final matches were a delight for the audience at the venue as well as viewers at home. Reigning champions Netherlands A came out of the gate with a strong performance to lead the match against Belgium 17:9 at one point. The eventual runner ups fought back hard but Netherlands managed to go into the half time break with a 21:14 lead. As usual Belgium came back from the break with confidence and managed to gain a quick lead of 22:21 points and eventually stay on the right side of the scoreboard for the rest of the match winning 40:30.

The second semi final was smooth sailing for the South Koreans for the first part of the match, leading team France with 21:13 at halftime. The Europeans came back from the break in convincing fashion, scoring a run of 8 and even tie the match at 27:27 until South Korea decided to step up their game one more time winning 40:30 in the end.

Results final day:

Semifinals:

Belgium - Netherlands 2:0
Korea - France 2:0

Final:

Belgium - Korea 0:2

Further Links:

- [Media-website](#)
- [WC-website](#)
- [WC-magazine](#)
- [Facebook](#)

Best regards,

Achim Gharbi
Responsible for WC-PR

[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt / Contact

Achim Gharbi
+49(0)6283 / 22 87 90 2
+49(0)151 / 61 41 66 32
achim.gharbi@touch-magazine.net

Spielort / Venue

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz 1
D-41747 Viersen
Tel: +49-(0)2162 / 50 16 02

